

Ligenspiele vom 27.09.20

SUA 1 – SC Reckenfeld 3	Glatter Heimsieg
SC Reckenfeld 2 – SUA 2	Punktgewinn im Münsterland
TG Friesen 5 – SUA 3	Punktgewinn im Siegerland
SUA 4 – KF Werl 2	Punktverlust auf heimischen Bahnen
Ninepin 3 Iserlohn – SUA 5	Chancenlos auf Bundesliga-Bahnen

Die Erwartungen der Sportunion an diesen Spieltag wurden teilweise erfüllt, ja mit einer positiven und einer negativen Überraschung. So das Fazit der sportlichen Leitung.

Die Niederlage der 3. Mannschaft im Siegerland war nicht erwartet worden. Der Punktgewinn der 2. Mannschaft im Münsterland ließ das Strahlen in den Gesichtern zu. Die 5. Mannschaft im Sauerländischen Iserlohn war nicht zu beneiden und die 4. Mannschaft scheiterte knapp am glatten Erfolg auf heimischem Geläuf.

Die 1. Mannschaft fing sich in den Blöcken 2 + 3 und konnte den ersten Dreier in dieser Saison einfahren.

Den Anfang des Wochenendes machte bereits am Samstag die 2. Mannschaft im Münsterland. Zu Gast beim SC Reckenfeld 2, wo man in den letzten Jahren meist leer ausging und mit einer deutlichen Niederlage nach Hause geschickt wurde. Im Vorfeld war nicht bekannt auf welche Reckenfelder man treffen würde, da sich der KSG Tecklenburg und der SC Reckenfeld in diesem Jahr zusammengetan hatten. Die Kegelbahnen in Lengerich stehen nicht mehr zur Verfügung. Somit standen auch Spieler aus der 2. Bundesliga auf den Bahnen. Das Spiel konnte vor laufenden Kameras Live im Sportfernsehen verfolgt werden.

Im Startblock setzten die Unioner auf Erfahrung. Mit Cosimo Giuri und Ingo Huszar sollte der Abstand gering gehalten werden. Da Ingo sich im Verwandtschaftsduell präsentieren wollte, begann er recht nervös und konnte die erste Räumgasse nicht wie gewohnt souverän beenden. Mit einer Steigerung schlugen am Ende 802 Holz zu Buche, welche am Tagesende satte 12 Punkte bedeuteten, da Andre Penz mit starkem Beginn nur auf 796 Holz und Björn von Raalte nach mäßigem Start und einem klasse Schlusspurt auf 794 Holz kamen. Mimo spielte mit Höhen und Tiefen 766 Holz.

Im Mittelblock sollten die Youngsters Timo Huszar und Maurice Meier die Unioner Farben vertreten. Reckenfeld brachte Ingo Stallmeier 755 Holz und Andre Verlemann 757 Holz. Also für die Jungs durchaus angreifbare Ergebnisse. Im Vollenspiel konnten beide durchaus mithalten, aber in den Räumgassen schlichen sich doch einige Fehler ein. Maurice kam auf 713 Holz und Timo blieb bei 698 Holz stehen. Trotzdem standen für die Ruhrstädter schon 6 Wertungen an.

Der Schlussblock musste jetzt die Entscheidung bringen. In der Holzzahl weit weg, dennoch schielte man auf den Punktgewinn. Voraussetzung war, kein Reckenfelder geht über Ingos 802 Holz und ein Unioner überspielt die 757. Für Annen Detlef vom Hofe und Gereon Meier. Auf Gastgeberseite Jens Hagemann und Udo Reinker, beide begannen wie die Feuerwehr. Während Jens mit 792 Holz sein Spiel beendete, kam Udo auf 773 Holz. Also mussten sich die Ruhrstädter anstrengen, aber beide patzten auf ihren Anfangsbahnen. Detlef kam langsam in Tritt, blieb aber mit 738 Holz unter dem Zielwert. Gereon wurde von Bahn zu Bahn immer sicherer und belohnte sein Spiel mit 2 Schlussblanken, übertraf damit Udo Reinker und kam auf stolze 782 Holz. Der Jubel war groß und alle, die im WWW das Spiel live miterlebten, freuten

sich mit.

4741 : 4497 46 : 32 2 : 1

Das erste Sonntagsspiel bestritt die 1. Mannschaft am heimischen Kälberweg. Zu Gast war die 3. Mannschaft vom SC Reckenfeld. Das Spiel stand unter dem Motto: Wiedergutmachung, da man das erste Heimspiel der Saison gegen KSF Herne glatt verlor. Dafür hatten sich die Unioner einen Blockwechsel ausgedacht.

Markus Schmid und Emir Cabric begannen. Da Emir die letzten Trainingseinheiten sehr stark gestalten konnte, lagen die Hoffnungen die Gastspieler Andre Penz 812 Holz und Robert Willmann 736 Holz im Griff zu halten. Beide Ruhrstädter hatten aber Probleme auf die Eckkegel und blieben mit 795 Holz von Markus und 791 Holz von Emir um einiges unter ihren Möglichkeiten.

Im Mittelblock sollten es Dieter Pütter und Ingo Huszar richten. Dieter, mit aufsteigender Tendenz, brachte mit 866 Holz sein Saisonbestergebnis auf die Bahnen. Ingo mit guten 845 Holz konnte den Gästen mit Frank Stallmeier 796 Holz und Udo Reinker 769 Holz den Rang abkaufen.

Im Schlussblock sollten die Ruhrstädter Seite nochmals Akzente setzen. Carsten Finke spielte sich in einen Rausch, von Bahn zu Bahn Steigerungen, 890 Holz bedeuteten Tagesbestergebnis und knapp unter seiner persönlichen Bestmarke. Volkhard Wenzel, als Aufsteiger aus der 2. Mannschaft, begann sehr verhalten. Auf seiner 3. Bahn platzte der Knoten und gute 807 Holz zum Debüt. Bei Reckenfeld spielten Simon von Raalte 743 Holz, während ein weiterer Spieler der Gäste verletzt aufgeben musste.

4994 : 3863 52 : 26 3 : 0

Die 3. Mannschaft reiste ins Siegerland zur TG Friesen 5. Auf den Holzbahnen in der Siegerlandhalle wollte man den Nachmittag positiv gestalten. Aber schon die Anfahrt nach Siegen gestaltete sich nicht normal. Durch die Sperrung der BAB 45 bei Hagen mussten lange Umwege in Kauf genommen werden, dennoch trat man pünktlich zum Spiel an.

Da der 1. Spieltag durchaus als Erfolg zu bewerten war, setzten die Unioner im Startblock auf Frauenpower und Youngsterergeiz. Katja Lemke, auf heimischen Bahn immer besser werdend, spielte doch mit 662 Holz unter ihren Möglichkeiten. Doch was ihr Ergebnis erbrachte, sollte sich am Ende des Spiels noch zeigen. Marc Nötzel, im Sommer in die A-Jugend aufgestiegen, machte ein sehr gutes Spiel und kam mit 715 Holz von den für Wittener gefürchteten Holzbahnen, welche am Ende 7 Punkte in der Endabrechnung brachten. Ein sehr guter Einstieg, klasse!

Leider konnten die Routiniers Kay Paulisch und Andreas Alfred Jetzlaff da nicht mithalten. Alfred mit 648 Holz und Kay nur 622 Holz, damit fehlten am Ende 93 Holz zum Auswärtssieg. Bei Friesen konnte Adrian Vogt mit 743 Holz überzeugen. Dennoch ein Punktgewinn für die Unioner in der noch jungen Saison.

2739 : 2647 20 : 16 2 : 1

Die 4. Mannschaft hatte die 2. Mannschaft von KF Werl zu Gast im SUA Sportzentrum. Hier zielte man voll auf Sieg.

Mit dem Urlauber Lutz Klingelberg 801 Holz setzten die Unioner die Gäste mächtig unter Druck. Thorben Junker 722 Holz und Klaus Gnaß 713 Holz konnten da nicht folgen. Heinz Kirchhoff übertraf Lutz mit starken 813 Holz, endlich mal wieder ein Heimspiel nach seinem Geschmack.

Nun sollten Marianne Lange und Daniel Pütter den Sieg wasserdicht machen.

Werner Berlin mit 697 Holz musste aber überspielt werden. Beide Unioner waren knapp dran, während Marianne mit 690 Holz acht fehlten, waren es bei Daniel sogar nur 5 Holz, er kam auf 693 Holz. Für Werl spielte noch Andreas Fröhlich 631 Holz. Werl nahm den Zusatzpunkt mit in die Heimat.

2997 : 2763 20 : 16 2 : 1

Die 5. Mannschaft reiste ins Sauerländische Iserlohn. Da sich einige Spieler vom KSC Neheim dem Verein Ninepin Iserlohn zu Anfang der Saison angeschlossen hatten, darunter fast alle 2. Bundesligaspieler, wusste man nicht auf welche Spieler man sich einstellen sollte. Mit Daniel Kurzius 839 Holz und Jan Fresen 834 Holz, dazu Peter Mayr 752 Holz, waren schon einige Bundesligaerfahrungen unterwegs. Hinzu kam noch der Juniorenspieler Lars Winterpacht 720 Holz.

Da hatten die Unioner nicht den Hauch einer Chance. Lediglich Jörg Heppach mit 644 Holz konnte einigermaßen mithalten.

Auf den Bundesligabahnen kamen Andreas Blome, Klaus-Peter Haldimann und Rolf Sieberg überhaupt nicht zurecht.

3145 : 2251 26 : 10 3 : 0

Fazit nach 3 Spieltagen, also nach fast einem Viertel der Saison. Die 1. Mannschaft hat zwei Minuspunkte zu viel auf dem Konto. Die 2. Mannschaft liegt einen Pluspunkt über dem Soll. Die 3. Mannschaft hält Verbindung zur Tabellenspitze. Die 4. Mannschaft hat Luft nach oben. Die 5. Mannschaft spielt in einer schweren Gruppe und hatte noch keine Chance auf einen Sieg.